

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 341

den 12. Dezember 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einrückungsgebühr:** Für die zweispaltige Harmonizeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Anzeigen.

**St. Niklaus-Fahrmarkt in Willisau**  
Montag den 16. Christmonat.

5082<sup>2</sup>] Der Gemeinderath von Willisau-Stadt.

5081<sup>2</sup>] **Bekanntmachung.**

Die Ausbaggerung des Reußbettes oberhalb der Mühlen wird anmit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Präsription der Arbeit und die Vertragsbedingungen können auf der Kanzlei der Korporationsverwaltung eingesehen werden.

Die Angebote sind schriftlich und versiegelt der Korporationsverwaltung bis und mit 31. Dezember einzureichen.

Luzern, den 10. Dezember 1861.

Die Kanzlei der Korporationsverwaltung.

5096] Heute, Donnerstag den 12. Dez.

**Konzert-Orchester-Probe**

6 Uhr im Stadt-Theater.

Das Kapellmeisteramt.

5107] **Donnerstagesgesellschaft**

den 12. Dez., Abends 8 Uhr, im Wildenmann.

5095<sup>1</sup>] Sonntag den 15. Dezember 1861

wird von der

**Theater- und Musik-Liebhaber-Gesellschaft**  
in Luzern

unter der Direktion des städtischen Musikdirektors  
Herrn Eduard Mertke

und unter Mitwirkung des

Cäcilien- und Harmonie-Vereins  
ein

**Vokal- und Instrumentalkonzert**  
im Stadt-Theater gegeben.

Das Programm enthält das Nähere.

Leptbüchlein sind in der Musikalienhandlung des  
Hrn. v. Hospital zu 10 Cts. zu beziehen.

Anfang Abends 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

5106<sup>1</sup>] **Bisitenkarten auf Neujahr**

mit beliebigen Namen gestempelt,

bei **H. Meyer-Wyder** am Mühlenplatz.

5108<sup>1</sup>] Bei Unterzeichneter ist wieder eine frische Auswahl schöner und billiger Pariser-Corsets für Erwachsene und Kinder angekommen, zu deren Abnahme den verehrten Damen zu Stadt und Land sich bestens empfiehlt

Luzern, den 11. Dezember 1861.

**Frau Schnyder-Muggli**  
am Weinmarkt.

5109<sup>1</sup>] Der Unterzeichnete zeigt seinen verehrten Abnehmern an, daß er sein Lager in schwarzem Gros-de-Naples und Taffetas, sowie in klein gespiegelten Seidenstoffen für Frauenzimmerkleider neuerdings bedeutend vermehrt hat, und sich daher wiederum bestens empfiehlt.

**Martin Meyer,**  
Spezereihandlung, Pfistergasse.

5110] Auf vielseitiges Verlangen sind wieder von den früher bekannten Dampf-Casserolen gefertigt, welche sich sowohl durch Holzersparniß als durch Schnelligkeit im Kochen von Fleisch und Gemüse auszeichnen, von welchen noch einige zum Verkauf vorhanden sind bei

**M. Fassbind,** Kupferschmied.

5111] Bei Frau Fassbind an der innern Weggigasse ist wieder eine Sendung von dem bekannten Mittel, um Zahnschmerzen schnell zu vertreiben, in Fläschchen angekommen.

5112<sup>1</sup>] Bei **Gebrüder Monca** unter der Egg in Luzern sind von heute an bis heil. Ostern alle Freitage und übrigen gebotenen Fasttage gut eingeweichte **Stoßfische** zu haben.

Ebendasselbst schönes und frisches **Waismehl**, pr. Pfund zu 15 Cts.

Zu verkaufen im Ankenhaus ein Käslad.

5097<sup>1</sup>] **Schreibbücher**

in großem u. kleinem Formate, mit Soll u. Haben, sowie Tag- und Zinsbücher u. s. w.; desgleichen mit Einnahme und Ausgabe, sowie verschiedene nett gebundene Andachtsbücher. Mein Verlag ist bedeutend vermehrt und verspreche schnelle Bedienung.

**Fr. Feyer,** Buchbinder,  
in Ruswil.

5072<sup>2</sup>] Bei wem in hiesiger Stadt eine ganz neue leichte Chaise zu kaufen ist, sagt die Expedition des Tagblattes.